

Raab Flood 4cast
Projekt-Abschlussbericht
Juni 2020



Interreg
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
Raab Flood 4cast



Projekt Raab Flood 4cast

Arbeitspaket C

Kommunikation

WHR Dipl.-Ing. Karl Maracek, Amt der Burgenländischen Landesregierung
Clemens Hafner



EUROPEAN UNION



Land
Burgenland



Ziel des Arbeitspaketes Kommunikation

- Ziel des WP ist die Kommunikation innerhalb der Partnerschaft und externe Kommunikation, um dadurch einen Wissenszuwachs und Bewusstseinsbildung für die Projektinhalte zu erreichen.
- Die Kommunikationsaktivitäten spielen einerseits eine große Rolle zur Erreichung der Projektzielsetzungen und andererseits haben sie die Aufgabe, die technischen Inhalte in eine passende Sprache für die anzusprechenden Zielgruppen zu „übersetzen“.
- Dazu werden unterschiedliche Methoden im Onlinebereich, mit Veranstaltungen Pressearbeit, Werbematerial, eingesetzt und entsprechende Produkte erstellt.

Ziel d



EUROPEAN UNION

In internen Sitzungen der Arbeitsgruppe „Kommunikation“ wurden folgende Arbeitsschritte geplant:

- Kommunikationsstrategie
- Kommunikationsziele
- Umsetzung der Ziele laut Projektantrag

Ausgangslage zu Projektbeginn „To do“

Die erste Aufgabe bestand darin, eine Kommunikationsstrategie zu entwerfen und die Kommunikationsziele zu definieren.

Kommunikationsstrategie

- Situationsanalyse
- Zielformulierung
- Strategieplanung
- Umsetzung (laufender Prozess)
- Evaluierung (zu Projektabschluss)

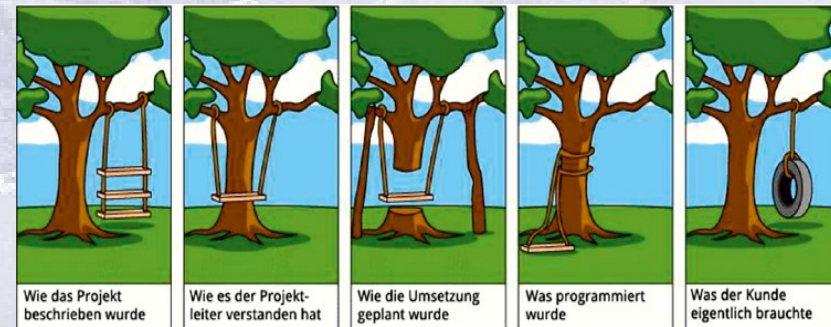
Kommunikationsziele

- Wissenszuwachs
- Bewusstseinsbildung
- Verhaltensänderung
- Einstellungsänderung



Folgende Ausgangssituation war gegeben:

- Ergebnisse aus 2 Vorprojekten
- 6 operative, 1 strategischer Projektpartner
- 2 Staaten Österreich und Ungarn, 1 Fluss
- 4 Bundesländer bzw. Komitate
- 1 Ziel



Der Anspruch an den Kommunikationsplan:

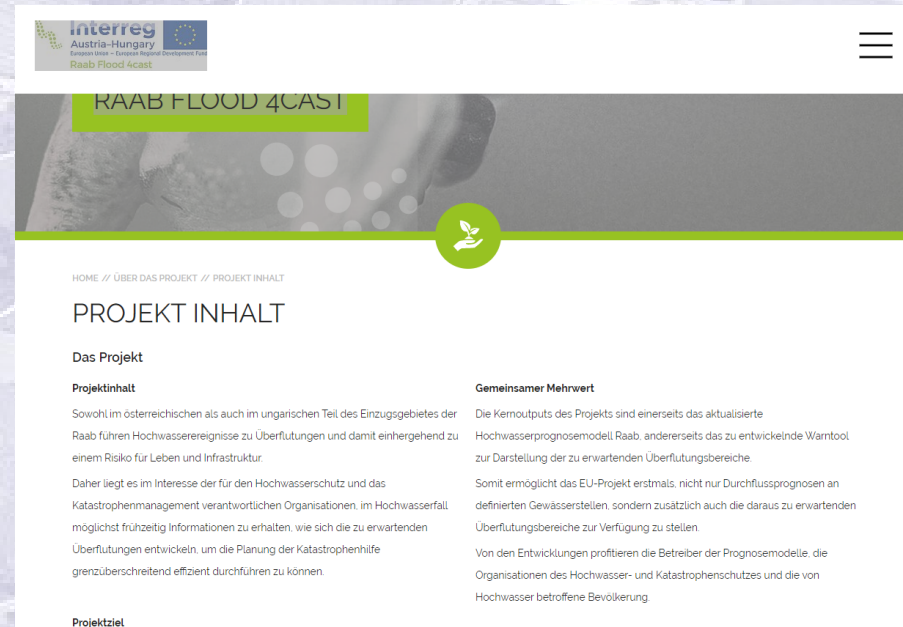
- Erreichen der Projektzielsetzungen lt. Projektantrag
- Technische Inhalte für Zielgruppen verständlich machen

Die Zielgruppen-Definierung beinhaltet folgende:

- Katastrophenschutzbehörden, Einsatzorganisationen und deren Leitstellen, Fachabteilungen des Landes
- Politik
- Gemeinden
- Baubezirksleitungen, Hochwasserverbände, ÖBB, ASFINAG
- durch Hochwasser betroffene Bevölkerung, Einrichtungen und Betriebe
- Presse, Medien
- Universitäten, Fachhochschulen
- Tourismus

Zu Beginn wurden folgende Start-up Aktivitäten umgesetzt:

- **Kommunikationsstrategie**
- **Visuelle Identität**
- **Website des Projektes**



Raab Flood 4cast

Projekt-Abschlussbericht

Juni 2020



Die Auftaktveranstaltung „Kick-Off-Meeting“

Stegersbach, 24.11.2016

mit Treffen der Projekt-Steuerungsgruppe,
Vorstellung des Projektes und
anschließender Pressekonferenz

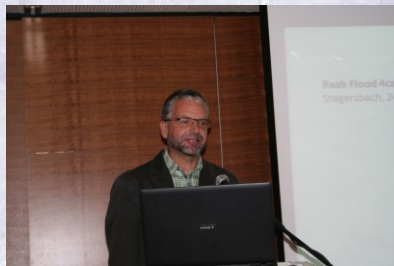


Einladung
zum Kick-off-Meeting
24.11.2016, 10.00 Uhr
Stegersbach, Hotel Larimar

EU-Projekt im Rahmen des Kooperationsprogrammes INTERREG V-A
Österreich-Ungarn 2014-2020

Raab Flood 4cast

Grenzüberschreitende zeitliche und räumliche Vorhersage
von Hochwasser Überflutungsflächen zur Unterstützung der Einsatzplanung des
Hochwasser- und Katastrophenschutzes



Raab Flood 4cast

Projekt-Abschlussbericht

Juni 2020



Interreg
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
Raab Flood 4cast



Folgende Publikationen wurden wie geplant umgesetzt:

Startposter: 2-sprachig

www.interreg-athu.eu/raabflood4cast/aktuelles

Raab Flood 4cast



Interreg
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
Raab Flood 4cast



Grenzüberschreitende
zeitliche und räumliche
Vorhersage
von Hochwasser-
überflutungsflächen
zur Unterstützung
der Einsatzplanung
des Hochwasser- und
Katastrophenschutzes



Projektbudget: EUR 1.933.150,20
EFRE Finanzierung: EUR 1.643.181,92
Projektdauer: 01.07.2016-30.06.2019

www.interreg-athu.eu/raabflood4cast

Kontakt:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Wartingergasse 43, 8010 Graz
abteilung14@stmk.gv.at

This project is supported by



EUROPEAN UNION



Land
Burgenland



Raab Flood 4cast

Projekt-Abschlussbericht

Juni 2020

Folgende Publikationen wurden wie geplant umgesetzt:

Final poster: 2-sprachig
www.interreg-athu.eu/raabflood4cast/aktuelles



Interreg

Austria-Hungary

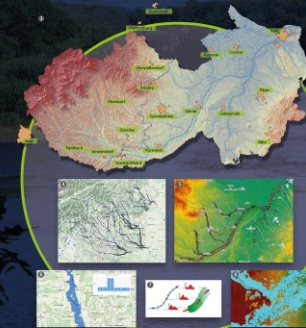
European Union – European Regional Development Fund

Raab Flood 4cast



Raab Flood 4cast

ATHU031



- ERGEBNISSE DES PROJEKTES:**
- Aktualisierte und weiterentwickelte hydrodynamische und hydrologische Modelle
 - Aktualisierte Software Systeme und Hochleistungs hardware
 - Modernes Warn- und Prognosesystem zur Unterstützung der Tätigkeiten der zuständigen Organisationen für Hochwasser- und Katastrophenschutz
 - Niederschlags- und Überflutungsszenarien
 - Wasserstands- und Durchflussberechnungen für mehrere Hochwasservarianten
 - Hochwasserüberflutungen in Echtzeit in mehreren Hochwasservarianten
 - Grafisches Hochwasserwarnsystem
 - Erfolgreiche Teillösung des Hochwasser-Warn- und Prognosesystems mit grenzüberschreitender Zusammenarbeit der zuständigen Organisationen für Hochwasserschutz

PROJEKTLAUFEIT:
01.07.2016 – 30.06.2020

BEDEUTUNG DES PROJEKTES:
Grenzüberschreitende zeitliche und räumliche Vorhersage von Hochwasser und Überflutungsflächen, sowie Alarmierung und Warnung zur Unterstützung der Einsatzplanung des Hochwasser- und Katastrophenschutzes.



Kooperationsprogramm Interreg V-A Österreich-Ungarn

Partnerschaft:

• LEAD Partner: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14, Graz

Projektpartner:

• PR2: West-Transdanubische Wasserdirektion, Szombathely

• PR3: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5, Eisenstadt

• PR4: Nord-Transdanubische Wasserdirektion, Győr

• PR5: Landwirtschaftsministerium Burgenland Umwelt, Eisenstadt

• PR6: Technische Universität Wirtschaftsuniversität, Budapest

• Strategischer Partner: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung Katastrophenschutz und Lebensrettung, Referat Werrastrategie, Graz

Projektbudget: 1.922.155 EUR

ERBE Förderung: 1.642.331 EUR

interreg-athu.eu/raabflood4cast

Kontakt:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14
 Dr. Robert Schatzl – robert.schatzl@stmk.gv.at
www.wasserwirtschaft.steiermark.at



EUROPEAN UNION



Land
Burgenland



Raab Flood 4cast Projekt-Abschlussbericht Juni 2020



Interreg
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
Raab Flood 4cast



Folgende Publikationen wurden wie geplant umgesetzt:

Folder: 2-sprachig

www.interreg-athu.eu/raabflood4cast/aktuelles

Raab Flood 4cast
ATHU031
Innovatives grenzüberschreitendes Prognose- und Warntool für das Einzugsgebiet der Raab
ARBEITSPAKETE/OUTPUTS

- Datenbankentwicklung und Modellaktualisierung**
 Als erstes Arbeitspaket wurde das schon betriebene Warn- und Prognosesystem erneuert und weiterentwickelt. Die Verbesserung der hydrodynamischen Modelle konnte durch die Einbeziehung neuer geometrischer Daten sowie von zusätzlichen Rückhaltebecken erzielt werden. Auf österreichischem Gebiet wurden hydrologische Modelle mit neu kalibrierten INCA-Niederschlagsdaten und dem Einbau globaler Strahlungsdaten in die Schneemodelle genauer gemacht. Mit all diesen Änderungen wurde das Modellsystem für das gesamte Einzugsgebiet neu kalibriert. Das Softwaresystem wurde auch aktualisiert und das Hardwaresystem wurde erweitert.
 - Das österreichische Wassernetz des Raab-Einzugsgebietes
 - Das ungarische Wassernetz des Raab-Einzugsgebietes
- Niederschlagszenarien, Verknüpfung Hochwasserprognose – Überflutungsbereiche**
 Im zweiten Arbeitspaket wurden auf österreichischem Gebiet die Ergebnisse der Hochwasserprognosemodelle mit den Überflutungsräumen aus 2-D-Abflussmodellen verknüpft. Die vorbereiteten Hochwasserzenarien der vorhandenen 2-D-Abflussmodelle werden in einem Katalogsystem gespeichert. Auf ungarischem Gebiet erfolgt im Warn- und Prognosesystem eine direkte Bestimmung der Überflutungsbereiche und Wasserstände aus dem Abfluss. Diese Überflutungsbereiche werden in Echtzeit auf hydrodynamischer Basis berechnet. Diese prognostizierten Hochwasserinformationen stellen den Organisationen, die sich beim Hochwasserschutz beteiligen, über ein Warn- und Prognosesystem zur Verfügung. In der Steiermark und im Burgenland werden diese Daten in die Leitinformationssysteme integriert, während in Ungarn die vorbereiteten Informationen von den Wasserdirektionen, Gemeinden und dem Katastrophenschutz verwendet werden. Systembetreiber und Benutzer bekommen nach einer angemessenen Schulung eine Zugangsberechtigung zur Nutzung.
 - Berechnete Überflutungsbereiche
 - Überflutungsbereiche an der österreichischen Raab-Bereich auf Basis eines kalibrierten Niederschlagsbereichs
 - Verhältnis von den 1D und 2D Modellen
- Pilothafte Umsetzung der Hochwasserschutzübung, Evaluierung, Empfehlungen**
 Vor der Inbetriebnahme des Systems führten die österreichischen und ungarischen Projektpartner am 26. Mai 2020 eine gemeinsame Testübung nach einem vorbereiteten Drehbuch durch. Die erstellten Prognosesysteme funktionieren physikalisch und ermöglichen einen effektiven Informationsaustausch für Organisationen beider Länder, die sich beim Hochwasserschutz beteiligen. Über den Ablauf und der Auswertung der Übung wurde eine Dokumentation erstellt. Die Übung wurde von den Partnern für erfolgreich erklärt, so wurde das erstellte Warn- und Prognosesystem in Betrieb genommen.
 - Österreichische Webseite
 - Ungarische Webseite

Management
Das Projektmanagement ist verantwortlich für eine erfolgreiche Durchführung des Projektes sowohl auf strategischer als auch operativer Ebene. Im Interesse der effektiven Projektumsetzung und der kontinuierlichen Fortschrittsabstimmung, sowie der Auswertung beim Projekt haben die Projektpartner regelmäßig Projekt- und Expertentreffen abgehalten und auch die Projektsteuerungsgruppe (PSG) hat mehrmals getagt.

- PSG Sitzung
- Projekttreffen

Kommunikation
Ziel, Bedeutung, sowie Ergebnisse des Projektes wurden den Zielgruppen mehrsprachig und mittels moderner Medien vermittelt.

- Kick-off Veranstaltung
- Durchgeführte Kommunikationstätigkeiten:
- Eine Webseite für den ständigen Informationsfluss
- Medienkampagne, Facebook
- Informationsveranstaltungen
- Promotionsmaterial

Weiteres: Memorandum, Newsletter, Pressesaussendungen/ Pressekonferenzen, Wissenschaftliche Publikationen



EUROPEAN UNION



Land Burgenland



Raab Flood 4cast

Projekt-Abschlussbericht

Juni 2020

Folgende Publikationen wurden wie geplant umgesetzt:

Newsletter: Empfänger AT: 288 - HU: 153
6/6 lt. Projektantrag - Bis jetzt 8 versendet
www.interreg-athu.eu/raabflood4cast/aktuelles



Az INTERREG V-A Ausztria Magyarország 2014 – 2020
Együttműködési Program keretein belül Európai Unió Projekt

Raab Flood 4cast

Ha szeretné továbbra is megkapni hírlevelünket, az alábbi linken feliratkozhat rá
Feliratkozás a Raab Flood 4cast hírlevelére



Projekt meghosszabbítás – Projektzárás új időpontja

A partnerek a projekt 2020. június 30-ig történő meghosszabbítására tett indítványa elfogadásra került. A hosszabbítást egy magyarországi törvény módosítás tette szükségessé, amely az árvízvédelmi előrejelző rendszer felépítéséhez szükséges számítógépes infrastruktúra (szoftverek, licenck...) beszerzésének késéséhez vezetett.

A változás miatt az előrejelző modell átfogó zárótesztjeként szolgáló tervezett ár- és katasztrófavédelmi gyakorlat időpontját is meg kellett változtatni. A Burgenlandi Tartományi Biztonsági Központ (LSZ-B) vezetésével Magyarországon és Ausztriában április végén megrendezésre kerülő gyakorlatról hamarosan újabb tájékoztatással.



Land
Burgenland



Raab Flood 4cast

Projekt-Abschlussbericht

Juni 2020

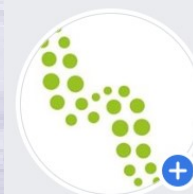


Folgende Publikationen wurden wie geplant umgesetzt:

Facebook-Account:

www.facebook.com/raabflood4cast

Pro Beitrag: durchschnittl. 900 erreichte Personen und 180 Interaktionen



Raab Flood 4cast
@raabflood4cast

Startseite

Beiträge

Bewertungen

Videos

Fotos

Info

Community

Veranstaltungen

Hervorheben

Zum Ad Center



Land
Burgenland



Folgende Publikationen wurden wie geplant umgesetzt:

Presseinformationen

2/3 erfolgt

Presseinfo 3/3: Inhalte: Projektabschluss

Termin: zu Projektabschluss – Versand auch in AT per Landespressediens und Pressedatenbank Hafner



EUROPEAN UNION



Land
Burgenland





Folgende Publikationen wurden wie geplant umgesetzt: Publikationen in externen Medien – 1/3 erfolgt Die restlichen beiden sind bereits vorbereitet/eingeteilt

<p>Raab Flood 4cast Grenzbereichsübergreifende seilliche und räumliche Vorhersage von Hochwasser-Überflutungsflochten zur Unterstützung der Risikoprüfung des Hochwasser- und Katastrophenschutzes</p> <p>Im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VA Österreich-Ungarn, in der Projektphase 2, überlebens- und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen, fördert das EU-Projekt Raab Flood 4cast mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 - Wasserwirtschaft, Res-</p>	<p>sourcen und Nachhaltigkeit als Lead Partner mit 5 weiteren Projektpartnern (drei ungarischen und zwei österreichischen) sowie einem österreichischen strategischen Projektpartner die grenzbereichsübergreifende Zusammenarbeit zur nachhaltigen Reduzierung von Hochwassererisiken im Einzugsgebiet der Raab.</p> <p>Sowohl im österreichischen als auch im ungarischen Teil des Einzugsgebietes der Raab führen Hochwassererisikoprüfung zu Überflutungen und damit einhergehend zu einem Risiko für Leben und Eigentum. Dabei liegt es im Interesse der für den Hochwasser- und Katastrophenschutz verantwortlichen Organisationen, im Hochwasserfall möglichst frühzeitig Informationen zu erhalten, wie sich die zu erwartenden Überflutungen entwickeln, um die Planung der Katastrophenschutzmaßnahmen grenzbereichsübergreifend</p>	<p>effizient durchführen zu können. Die Kernoutputs des Projekts sind einerseits das aktualisierte Hochwassererisikoprüfungsergebnis Raab, andererseits das zu entwickelnde Warnmodell zur Darstellung der zu erwartenden Überflutungsbereiche. Von den Entwicklungen profitieren einerseits die Betreiber der Prognosemodelle, andererseits die Organisationen des Hochwasser- und Katastrophenschutzes und die von Hochwasser betroffene Bevölkerung.</p> <p>Durch diese Information wird den für den Hochwasser- und Katastrophenschutz verantwortlichen Organisationen die Möglichkeit gegeben, die Maßnahmenplanung grenzbereichsübergreifend durchzuführen. Somit ermöglicht das Projekt erstens, nicht nur Durchlassprogrammen an definierten Gewässen stellen, sondern zusätzlich auch die daraus zu erwartenden Überflutungsbereiche zur Verfügung zu stellen.</p>	<p>ECKDATEN LIFE+ Programm LIFE+ Dauer 07/2013-06/2019 Budget Gesamtbudget 3.727.240 Euro LIFE+ 2.853.619 Euro</p> <p>Budgetierter Bundeswasserbauverwaltungs-Bereich Gesamtbudget 60.000 Euro EFRE 30.000 Euro</p> <p>Leitpartner AT: Österreichische Bundesforste</p> <p>Projektpartner</p>	<p>IRIS - LIFE IP Integrated River Solutions in Austria</p> <p>Die EU-Wasserrahmenrichtlinie und die EU-Hochwasserrichtlinie bestimmen die Zukunft der Flüsse in Österreich wesentlich mit. Sie führen zu zwei zentralen nationalen Maßnahmenprogrammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) Hochwassererisikoprüfungsergebnis (HWE) <p>In Österreich sind derzeit beide Maßnahmenprogramme auf einer gemeinsamen nationalen Ebene, nicht jedoch auf der regionalen Ebene von Flussräumen ausgearbeitet abgeschlossen. Die für das Flussraummanagement verantwortlichen Wasserbauverwaltungen der österreichischen Bundesländer stehen vor der Herausforderung, die nationalen Vorgaben aus RMP und NGP auf der Ebene regionaler Flussräume bestmöglich in Einklang zu bringen und auszurollen abzustimmen. Dabei stellt die Abstimmung der Maßnah-</p>	<p>men zum Schutz der Gewässer (NGP) und der Maßnahmen zum Schutz des Menschen vor dem Gewässer (HWE) die Herausforderung dar.</p> <p>Als Instrument zur Abstimmung der Ziele von Hochwassererisikoprüfungsergebnis (HWE) und Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) sowohl auf fachlicher Sicht als auch auf Verwaltungsebene haben die Technischen Richtlinien für die Bundeswasserbauverwaltung (TRWA-T) die Erstellung von „Gewässereentwicklungs- und Risiko-maßnahmen-Konzepten – kurz: GE-RM –“ erarbeitet. Die Methode zur Anwendung des Planungsinstrumentes GE-RM wird in einem Leitfaden beschrieben, der im Zuge des Projektes bereits aktualisiert und am Ende neu überarbeitet wird. Anhand des Leitfadens wird es möglich sein, die Flussraummanagement-GE-RM in allen österreichischen Bundesländern in vergleichbarer Qualität anzuwenden, sodass langfristig für alle größeren Flussräume in Österreich standardisierte Maßnahmenkataloge</p> <p>für Gewässereentwicklungs- und Risiko-maßnahmenkonzepten vorliegen werden. BSI AUSTRIA dient in Phase I des Projekts als „Initiator“ und „Katalysator“ für die Erprobung und Entwicklung der Planungsinstrumentes GE-RM. Langfristig werden in den ersten 3 Jahren sieben Pilot-GE-RMs ausgearbeitet, wobei der vorliegende GE-RM Leitfaden vorwiegend von den beteiligten Wasserbauverwaltungen in Verantwortung diskutiert und weiterentwickelt wird. Sowohl durch die Anwendung und Erprobung der technischen Richtlinien für GE-RMs als auch durch capacity building (Ausbildung von Experten für GE-RMs) schließt BSI AUSTRIA Lücken und schafft eine wichtige Basis für die nachhaltige Optimierung des integrierten River Basin Management in Österreich. Langfristig liegt der Schwerpunkt bei BSI AUSTRIA in der praktischen Umsetzung und Evaluierung von integrierten, systematischen Pilotmaßnahmen, die sowohl die Ziele der WRRL als auch der HWRL (bzw. auch anderer Maßnahmenpläne und -strategien) unterstützen. Das Projekt bezieht sich in der fünften Durchlaufphase.</p>
<p>ECKDATEN Raab Flood 4cast Programme INTERREG VA Ungarn-Österreich für die Programmperiode 2014-2020 Dauer 07/2016-06/2019 Budget Gesamtbudget 1.903.150 Euro</p>	<p>EFRE 1.543.190 Euro</p> <p>Leitpartner AT: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit</p> <p>Projektpartner AT: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5</p>	<p>AT: Landwirtschaftsuniversität-Burgstein HU: Budapest University of Technology and Economics HU: North-Tisza-Region Water Directorate, Győr HU: West-Tisza-Region Water Directorate, Szombathely Bungarischer Partner: AT: Lenkewasserverwaltung Steiermark, Graz</p> <p>Website: http://www.interreg-oftu.eu/raabflood4cast/</p>	<p>ECKDATEN IRIS Programme LIFE Integrated projects 2017 Dauer Voraussichtlicher Beginn: 01/2019 Voraussichtliches Ende: 12/2027</p>	<p>Leitpartner AT: BMNT</p> <p>Projektpartner AT: Bundeswasserbauverwaltung NO AT: Bundeswasserbauverwaltung OÖ AT: Bundeswasserbauverwaltung ST</p>	<p>AT: Bundeswasserbauverwaltung S AT: Bundeswasserbauverwaltung T AT: Bundeswasserbauverwaltung B AT: vva-Dona für die Donau (kinder-übergreifend naturgemäß)</p>
<p>LIFE+ „Ausseerland“ Wasserbasierte Maßnahmen an Flussgewässern zur Entwicklung des „Mitterndorfer Biotopverbands“</p> <p>Im Herbst 2013 startete das LIFE-Projekt „Naturwälder, Moore und Lebensraumverbund im Ausseerland“, bei dem sich die Wasserwirt-</p>	<p>schaft der Steiermark als Partner des Projekts „Österreichische Bundesforste (ÖBF)“ an der Schaffung des „Mitterndorfer Biotopverbands“ beteiligt. Fische, Amphibien und Krabben sollen mithilfe der Gewässerschönung als Wanderkorridor zwischen Dachstein und Totes Gebirge nutzen können. Dazu werden unpassierbare Schilfbänke durch-</p>	<p>Salzbänke durchgängig gemacht und der Rodachtbach durch Strukturmaßnahmen ökologisch aufgewertet. Mit den von ÖBF renaturierten Moortflächen entsteht ein Netzwerk an Lebensräumen, das die neue Durchgängigkeit „Mitterndorfer Biotopverbands“ ins NATURA 2000-Regime einbezieht wurde.</p>	<p>ECKDATEN LIFE+ Programme LIFE+ Dauer 07/2013-06/2019 Budget Gesamtbudget 3.727.240 Euro LIFE+ 2.853.619 Euro</p>	<p>ECKDATEN LIFE+ Programme LIFE+ Dauer 07/2013-06/2019 Budget Gesamtbudget 3.727.240 Euro LIFE+ 2.853.619 Euro</p>	<p>ECKDATEN LIFE+ Programme LIFE+ Dauer 07/2013-06/2019 Budget Gesamtbudget 3.727.240 Euro LIFE+ 2.853.619 Euro</p>








Folgende Publikationen wurden wie geplant umgesetzt:

Memorandum

erfolgt, wird noch grafisch aufbereitet
und dann veröffentlicht:

www.interreg-athu.eu/raabflood4cast/aktuelles

Folgende öffentliche Veranstaltungen wurden umgesetzt:

- Kick-off Meeting 
- Bewusstseinsbildende Aktivitäten 
- Pressekonferenzen  2/3 – 3 folgt wie erwähnt
- Medienarbeit  2/2 erledigt – zusätzlich noch 1 X (Abschlussevent)
- Schlussveranstaltung  Aufgrund der gesetzlichen Verordnungen wurden die Vorträge per Facebook und Microwebsite kommuniziert

Folgende Aktivitäten „Werbematerial, digitale Aktivitäten“ wurden laut Projektantrag umgesetzt:

- **Start-Poster**
- **Facebook Account**
- **Folder**
- **Final-Poster**

Pro Beitrag: durchschnittl. 900
erreichte Personen und 180
Interaktionen

Wurde vorerst per Facebook und
Microwebsite kommuniziert bzw. an 50
KMUs in AT und HU versendet

Wurde vorerst per Facebook und
Microwebsite kommuniziert

**Danke für die
Aufmerksamkeit!**



EUROPEAN UNION



Land
Burgenland

